

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **30.03.2026**

Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20:30 Uhr

24.03.2026 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Bock Lukas

GGR. Taibl Roland

GGR. Schindler Gerhard

GGR. Krenn Florian

GR. Friedrich Gabriele

GR. Osabal Franz

GR. Zell Brigitte

GR. Kadlec Karin

GR. Zell Wolfgang

GR. Römer Hildegard

GR. Taibl Thomas

GR. Fembek Walter

GR. Pilwarsch Johannes

Entschuldigt abwesend:

GGR. Kadlec Günter, GR. Somos Sandra, GR. Kapun Romana, GR. Welk Hannes

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Schriftführer: Grunsky Markus

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Angelobung eines Gemeinderats
- 2.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2025 – Genehmigung
- 3.) Nachbesetzung und Aufgabenerweiterung der Ausschüsse – Beschlussfassung
- 4.) Delegation von Vertretern in den Musikschulverband – Beschlussfassung
- 5.) Dienstbarkeitsvertrag WS Naturstrom GmbH – Beschlussfassung
- 6.) Dienstbarkeitsvertrag 10hoch4 Projektentwicklungs GmbH – Beschlussfassung
- 7.) Reinigung des Kanalnetzes – Beschlussfassung
- 8.) Kassenkredit gemäß §79 NÖ Gemeindeordnung – Beschlussfassung
- 9.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.03.2026 – Kenntnisnahme
- 10.) Rechnungsabschluss 2025 – Beschlussfassung

Nicht öffentlicher Teil:

- 11.) Personalangelegenheiten - Beschlussfassung

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 15 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Entschuldigt sind GGR. Kadlec Günter, GR. Somos Sandra, GR. Kapun Romana und GR. Welk Hannes.

Bevor wir mit der Tagesordnung weitermachen, einige Berichte:

Der Gemeindevorstand hat am 26.02. und am 23.03.2026 getagt und folgende TOP bearbeitet:

- Ankauf Kinderbücher für öffentliche Bücherei
- Vorgangsweise Straßenreinigung 2026
- Aufforstung Windschutzgürtel
- Erweiterung Urnenwand Friedhof Niederabsdorf
- Erstellung der Tagesordnung für diese Gemeinderatssitzung

Tagesordnung:

ad 1) Angelobung eines Gemeinderates

Durch den Mandatsverzicht von GR Bamer Hermann wurde auf Vorschlag des zustellungsbevollmächtigten Vertreters der SPÖ Herr Wolfgang Zell in den Gemeinderat berufen. Bürgermeister Schaludek nimmt die Angelobung des neuen Gemeinderates gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vor.

ad 2) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2025 – Genehmigung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2025 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 11.12.2025 zu genehmigen.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 3.) Nachbesetzung und Aufgabenerweiterung der Ausschüsse – Beschlussfassung

Durch das Ausscheiden von Herrn Bamer Herrman ist für die Ausschüsse eine Ergänzungswahl nach § 115 (3) der NÖ GO 1973 erforderlich. Seitens der SPÖ-Fraktion wird vor der Wahlhandlung folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Wolfgang Zell übernimmt die Agenden in den Ausschüssen „Abfallbeseitigung und Wasserwirtschaft“ sowie „Agrar und Tourismus“

Das Aufgabengebiet des Gemeindevorstandes wird zukünftig um die Personalagenden erweitert.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 4.) Delegierung von Vertretern in den Musikschulverband – Beschlussfassung

Durch den Beitritt in den Gemeindeverband Musikschule St. Barbara, dürfen Vertreter für den Prüfungsausschuss, die Verbandsversammlung sowie für den Verbandsvorstand entsendet werden.

Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Für den Prüfungsausschuss der Musikschule St. Barbara wird GGR Schindler Gerhard entsandt in der Verbandsversammlung und dem Verbandsvorstand soll Bgm. Schaludek Peter die Marktgemeinde vertreten.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 5) Dienstbarkeitsvertrag WS Naturstrom GmbH – Beschlussfassung

Die Fa. WS Naturstrom GmbH beabsichtigt auf dem Gelände der Firma Stella eine PV – Anlage zu errichten. Die Kabeltrasse zur Ableitung der Energie soll über die Gemeindeparrzellen 1694 und 2074 erfolgen. Alle Rechte und Pflichten sind in den Dienstbarkeitsvertrag DBV_Niederabsdorf_2025_002 geregelt. Für die insgesamt 107 Meter wird ein einmaliges Entgelt in der Höhe von € 2.328,00 und eine jährliche Gebrauchsabgabe nach dem NÖ Gebrauchsabgabentarif (derzeit 34,50 €/100 Meter), fällig.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Dem Dienstbarkeitsvertrag DBV_Niederabsdorf_2025_002 mit der Firma WS Naturstrom GmbH zur geplanten Errichtung einer PV – Anlage wird zugestimmt.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 6) Dienstbarkeitsvertrag 10hoch4 Projektentwicklungs GmbH – Beschlussfassung

Die Fa. 10hoch4 Energiesysteme GmbH ist 2025 insolvent geworden. Darum müssen die bestehenden Dienstbarkeitsverträge mit der Nachfolgerfirma „10hoch4 Projektentwicklungs GmbH“ neu unterfertigt werden. Die Inhalte des Servitut Vertrags haben sich zu dem bereits genehmigten Vertrag nicht geändert, lediglich der Firmennahmen. Es besteht allerdings die Forderung den Vertrag um folgende Punkte abzuändern bzw. zu erweitern:

- ⇒ *Zu Punkt 3.2. Das Nutzungsentgelt hat nicht erst nach Inbetriebnahme, sondern nach Vertragsunterzeichnung zu erfolgen.*
- ⇒ *Zu Punkt 3.3. Diesen Punkt bezüglich Entschädigungszahlungen um die etwaigen Folgeschäden wie z.B. Setzungen auf Gemeindewege bzw, Straßen, zu erweitern.*
- ⇒ *Zu Punkt 4.3. Nach Ablauf der Lebens- und auch Nutzdauer müssen die Leitungsstränge wieder entfernt werden. Egal wie tief diese verlegt wurden.*

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Dem Dienstbarkeitsvertrag über die Kabeltrasse zur Ableitung der PV-Energie mit der Firma „10hoch4 Projektentwicklungs GmbH“ wird mit Vorbehalt der sinngemäßen Änderungen, zugestimmt.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 7) Reinigung des Kanalnetzes– Beschlussfassung

Im Jahr 2014 haben wir begonnen, unsere Kanalisation abwechslungsweise in unseren Katastralgemeinden zu reinigen. Heuer soll wieder in der KG Niederabsdorf gereinigt werden. Die Kanalreinigung soll logischerweise nach der Straßenreinigung durchgeführt werden. Es liegen zwei Kostenvoranschläge auf.

Fa. Reinbold: 113,50 €/h

Fa. Hydro Ingenieure: 119,00 €/h

Es wird vorgeschlagen die Kanalreinigung wieder von der Firma Reinbold laut KV von 113,50 €/h durchführen zu lassen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Reinigung der Kanalstränge des Kanalnetzes in der KG Niederabsdorf, soll von der Firma Reinbold durchgeführt werden.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 8) Kassenkredit gemäß § 79 NÖ Gemeindeordnung – Beschlussfassung

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation kommt es immer wieder vor, das Girokonto kurzfristig zu überziehen. Um das zu verhindern, soll ein Kassenkredit in der Höhe von € 200.713,50 mit einer Laufzeit von 1 Jahr aufgenommen werden. Die Summe entspricht 6,5% unserer Budgetvolumen (18% wären ohne Genehmigungsverfahren vom Land NÖ möglich!).

Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Zur Zwischenfinanzierung der laufenden Zahlungen soll für 2026 ein Kassakredit bei der RAIKA Weinviertel Nordost in der Höhe von 6,5% unseres Budgetrahmens aufgenommen werden.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 9) Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.03.2026 - Kenntnisnahme

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Fembek bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 26.03.2026 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister dankt GR. Fembek Walter für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.03.2026 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 10) Rechnungsabschluss 2025 – Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss 2025 ist erstellt und den Fraktionen zugegangen. Er ist in der Zeit von 17.03.2026 bis 30.03.2026 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es sind keine Erinnerungen dazu abgegeben worden. Der Bürgermeister und der Kassenverwalter beantworten noch einige Fragen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Rechnungsabschluss 2025 wird mit allen Abweichungen und Überschreitungen genehmigt.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Nicht öffentlicher Teil:

ad 11a) Personalangelegenheit: Umstufung Marlies Eschberger - Beschlussfassung

Die Bedienstete Marlies Eschberger ist seit Dezember 2023 als Kanzleibedienstete am Gemeindeamt tätig. Begonnen hat sie mit 20 Wochenstunden und hat diese nach einer Einarbeitungszeit zuerst auf 30 Wochenstunden und später auf Vollzeit erhöht. Im Dezember 2025 hat sie die Gemeindedienstprüfung abgelegt. Darum soll sie wie angemessen von der Entlohnungsgruppe 4 und Entlohnungsstufe 03 in die Entlohnungsgruppe 5 und Entlohnungsstufe 02 aufgestuft werden.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Bedienstete Marlies Eschberger wird ab 01.01.2026 in die Entlohnungsgruppe 5 und Entlohnungsstufe 02 eingestuft.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 11b) Personalangelegenheit: unbefristete DV Kindergartenbetreuerinnen –
Beschlussfassung**

Die Betreuerinnen Michaela Koch, Karin Trsek und Barbara Nikolic hatten zwei zu jeweils 6 Monaten befristete Dienstverhältnisse. Diese sollen bei allen drei zu unbefristeten Verhältnissen übergehen. Dazu müssen die Einstufungen und anrechenbaren Vordienstzeiten beschlossen werden. Alle drei werden in die Verwendungsgruppe P1, mit folgenden Anrechnungszeiten eingestuft.

Karin Trsek: 1 Jahr

Barbara Nikolic: 1 Jahr und 5 Monate

Michaela Koch: 1 Jahr und 9 Monate

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Dienstverhältnisse der Kindergartenbetreuerinnen gehen ab 01.02.2026 in ein unbefristetes über. Wobei Karin Trsek 1 Jahr, Barbara Nikolic 1 Jahr und 5 Monate und Michaela Koch 1 Jahr und 9 Monate Vordienstzeiten angerechnet werden.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

2026

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat